

Release Notes DE RTW TouchControl 5 Firmware 1.1

Software-Version: rtw-tc5-fw_1.1.2.update

Datum der Erstellung: 3. Juni 2024



ACHTUNG! – Wenn Sie von einer Version vor Version 0.9.25 aktualisieren, wird dieses Update bestehende Presets zerstören.



ACHTUNG! – Bevor Sie das Gerät ausschalten, stellen Sie bitte sicher, dass es vollständig läuft. Trennen Sie es erst dann von der Stromversorgung.



HINWEIS – Diese Version führt eine leicht neue Methode zur Handhabung der Netzwerkverbindung ein, daher lesen Sie bitte die folgenden Hinweise sorgfältig durch.

Release Notes Firmware 1.1

Kurz und bündig

- Dieses Release ist ein wichtiges Update für TouchControl 5.
- Lizenzen sind nun Geschichte, alle Funktionen sind jetzt verfügbar.
- Wir haben die Anzahl der Ein- und Ausgänge im Monitoring-Bereich von 2 auf 4 erhöht.
- Es gibt erhebliche Verbesserungen bei der Kalibrierung, einschließlich der Möglichkeit, Kalibrierungseinstellungen zu importieren und zu exportieren.

Gerät

Neue Eigenschaften

- Verbindungsmethode**
- **Link-Local.** Vorher: Wenn Sie DHCP ausgewählt hatten und kein DHCP-Server gefunden wurde, griff TouchControl 5 automatisch auf Link-Local zurück (lokale IP-Adresse, die normalerweise mit 169.254.n.n. beginnt). Bei einigen Gelegenheiten haben wir gesehen, dass die Fallback-Methode Probleme verursachte, so dass Sie Link-Local jetzt aktiv auswählen müssen, wenn Sie es verwenden möchten.
Beachten Sie, dass TouchControl 5 bei der Aktualisierung auf diese Version möglicherweise eine andere IP-Adresse hat. Wenn Sie also feststellen, dass Sie von der WebApp aus keine Verbindung herstellen können, überprüfen Sie die IP-Adresse.
 - **100 Mbit/s.** Erfordert einen Neustart.
Normalerweise arbeitet TouchControl 5 mit 1 Gbps, aber in einigen sehr komplexen Konfigurationen haben Kunden darum gebeten, die Ausführung mit 100 Mbps erzwingen zu können.

Verbesserungen

- Drehregler**
- Das Drehen des Drehreglers konnte das Downmix-PPM modulieren. Behoben.
 - Durch Drücken des Drehreglers konnte sich der Pegel-Wert erhöhen. Behoben.

Gerät – Calibration

Neue Eigenschaften

- Signal Generator**
- Signal = **XOver:** Wählen Sie XOver, um einen Sinuston mit der XOver-Frequenz zu erzeugen. Sehr nützlich bei der Kalibrierung des/der LFE-Kanals/Kanäle.
- Settings**
- Weighting = **Auto:** In diesem Modus wird die Gewichtung automatisch auf A eingestellt, wenn Sie die Hauptlautsprecher kalibrieren, und auf C, wenn Sie die LFE-Lautsprecher kalibrieren.
- Settings > Source**
- Hier können Sie direkt die Quelle für die Kalibrierungsmessung einstellen. Die Optionen sind Internal Mic, XLR und alle Dante®-Kanäle.

Neuer Parameter

- **Edit.** Gedacht für den Anwendungsfall, dass der Benutzer den Wert eines Lautsprechers bearbeiten möchte, während er die anderen Lautsprecher abhört.

Zwei Optionen:

Selected: Dies ist die Ihnen bekannte Option. Sie bearbeiten alle ausgewählten Lautsprecher (grün).

Solo: Sie können Lautsprecher auswählen (sie werden grün und geben wieder). Der zuletzt ausgewählte Lautsprecher wird jedoch gelb, und das ist der, den Sie gerade bearbeiten.

Ein Anwendungsfall wäre z. B. die Kalibrierung eines 5.1-Setups, bei dem Sie alle Lautsprecher abhören möchten, während Sie nur die Parameter des LFE-Lautsprechers anpassen: Tippen Sie doppelt auf Ihre Hauptlautsprecher, um sie alle auszuwählen.

Tippen Sie dann auf den LFE-Lautsprecher. Alle Lautsprecher (grün) werden nun wiedergegeben und Sie bearbeiten nur den LFE (gelb). Das war's.

Delay

- **Negatives Speaker Delay.** Die Lautsprecherverzögerung kann nun einen negativen Wert annehmen. Im Hintergrund geschieht dies durch Hinzufügen einer positiven Verstärkung zu den übrigen Lautsprechern. Dies ist praktisch, wenn Sie speziell mit einem Lautsprecher arbeiten, z. B. mit dem Center-Lautsprecher.

Drehregler

Beenden

- Drücken Sie den Drehregler, um alle Lautsprecher zu deaktivieren.
- **Bestätigungsdialog beim Beenden der Kalibrierung.** Behebt den Anwendungsfall, dass Sie versehentlich auf Abbrechen drücken.

Verbesserungen

- Der Ton des Signalgenerators knisterte. Behoben.
- SUB wird angezeigt, obwohl es keinen LFE-Kanal und kein Bass-Management gibt. Behoben.
- Der Kalibrierungsausgang B funktioniert nicht wie erwartet. Behoben.
- Nach der Kalibrierung und der Rückkehr zum Preset sollte die Lautstärke wiederhergestellt werden. Behoben.
- Die Eingangskanäle sollten während der Kalibrierung stumm geschaltet werden. Behoben.

WebApp – Generell

Verbesserungen

- Schieberegler**
- Verhalten des Schiebereglers für die Einstellung von Werten. Bei einigen Browsern verhielt sich der Schieberegler seltsam (z. B. Monitoring > DIM Level), wenn er außerhalb des Browserbereichs gezogen wurde. Behoben.

WebApp – System

Neue Eigenschaften

- Volume Unit**
- **Absolute:** Die Einheit ist absolut auf einer Skala von 0 dBA bis 100 dBA.
 - **Relative:** Die Einheit ist relativ zu Ihrer Referenzlautstärke. Wenn Sie auf 78 dBA kalibrieren, ist 0 dB = 78 dBA.

Verbesserungen

- Das Lizenz-Menü wurde entfernt. Alle Eigenschaften und Funktionen sind frei zugänglich.

WebApp – Monitoring

Neue Eigenschaften

- Ein- und Ausgänge**
- Die Anzahl der Ein- und Ausgänge wird auf **4** erweitert. Um dies zu nutzen, müssen Sie ein neues Preset erstellen, da die Einstellung der Ein- und Ausgangsformate im Einrichtungsassistenten erfolgt (Setup Wizard).
 - Benennung von Eingängen und Ausgängen. Sie können nun einen Namen für Ihre Eingänge und Ausgänge eingeben. Dies geschieht unter Monitoring > Input Settings bzw. Output Settings.
- Monitoring View**
- Neue Schaltflächen zum individuellen Aufrufen von Eingängen und Ausgängen, je eine Schaltfläche für jeden. Wir haben uns entschieden, den bisherigen Umschalter aber beizubehalten. Alle

Volume Mode

Schaltflächen können gleichzeitig verwendet werden. Sie können zum Aufrufen von Eingängen und Ausgängen in der Seitenleiste platziert werden, so dass Sie sie auch von anderen Ansichten als der Monitoring-Ansicht aufrufen können, z. B. von der Metering-Ansicht.

- **Hintergrund:** Wenn Sie Ihre Lautsprecher einzeln auf z. B. 78 dBA kalibriert haben, wird jeder Lautsprecher mit diesem Pegel wiedergeben. Wenn Sie jedoch mit mehreren Lautsprechern wiedergeben, wird der Gesamtpegel im Raum höher sein. Wenn Sie ein 7.1.4-Kanal-Layout verwenden, addiert sich die Lautstärke im Raum, und der Unterschied zwischen einem Lautsprecher und allen Lautsprechern wird größer. Deshalb haben wir einen Algorithmus entwickelt, der den Unterschied ausgleicht, so dass die von Ihnen eingestellte Lautstärke viel genauer dem Pegel im Raum entspricht.

Der Parameter Volume Mode hat zwei Optionen:

Per Channel: Diese Option ist Ihnen bekannt. Wenn Sie jeden einzelnen Lautsprecher auf 78 dBA kalibriert haben und die Lautstärke in diesem Modus auf 78 dBA einstellen, wird jeder Lautsprecher mit 78 dBA wiedergegeben.

Total: Die Gesamtlautstärke im Raum wird berechnet und die von den Lautsprechern ausgegebene Lautstärke wird kompensiert, so dass die Lautstärke im Raum 78 dBA beträgt. Wichtig: Diese Funktion basiert auf einer Schätzung und hängt von den wiedergegebenen Inhalten ab.

Monitoring > Edit > Output Settings

- **Import** bzw. **Export.** Die Ausgabeeinstellungen (Kalibrierung) können jetzt in eine Datei exportiert und aus einer Datei importiert werden. Das macht es viel einfacher, die Kalibrierung über Presets hinweg zu handhaben. Das Schöne daran ist, dass die Importfunktion abwärtskompatibel ist. Angenommen, Sie haben Ihre 7.1.4-Lautsprecher kalibriert, möchten aber ein Stereo-Preset mit denselben Kalibrierungswerten für links und rechts erstellen. Importieren Sie einfach die 7.1.4-Voreinstellung. Die Importfunktion erkennt, dass Sie nur die Werte für links und rechts benötigen - und wendet sie an.

WebApp – Metering

Verbesserungen

Moving Coil

- Dem Moving-Coil-Instrument im VU-Modus fehlt der Headroom-Parameter (Option PPM Parameters). Behoben.
- Dem Moving-Coil-Instrument im VU-Modus fehlt der Parameter Lead (MC-Instrument und Edit Instrument anklicken). Behoben.

PPM

- Der PPM Split-Modus zeigt eine relative Lautheitsskala an, obwohl eine absolute Skala gewählt wurde. Behoben.

WebApp – Routing

Verbesserungen

- Demo-Modus. Lokale I/Os (MIC in, XLR in, Line out, Phones out) sind jetzt im Demo-Modus aktiviert.
- Im Falle von großen Lautsprecherformaten, wie z.B. 9.1.6. und dem Hinzufügen von Monitoring und Metering, gab es auf der Routing-Seite Probleme. Behoben.

WebApp – Presets

Neue Eigenschaften

Startup View

- Hier können Sie auswählen, mit welcher Bildschirm-Ansicht Sie nach dem Laden des Presets starten möchten.

Phones Gain

- Ermöglicht die Einstellung eines Gain-Offsets für den Kopfhörerausgang.

Preset erneut laden

- Anstatt zuerst ein anderes Preset und dann Ihr gewünschtes Preset zu laden, können Sie jetzt einfach auf das Preset tippen, um es erneut zu laden. Unglaublich, dass wir das nicht schon früher gemacht haben :-)

Verbesserungen

Load Preset

- Wenn Sie aus irgendeinem Grund versuchen, ein ungültiges Preset zu laden, kehrt TouchControl 5 zu dem zuvor geladenen Preset zurück anstatt das Default-Preset zu laden.

Anzahl Presets

- Wenn die maximale Anzahl von Presets (32) erreicht ist, sollten die Funktionen New, Duplicate und Import from File nicht mehr verfügbar sein. Behoben.

Anwendungen bearbeiten

- Die untere Leiste wurde vereinfacht und auf New, Edit, View, Delete reduziert.

WebApp – View Editor

Verbesserungen

- | | |
|--------------------|---|
| Moving Coil | <ul style="list-style-type: none">• Grafisches Problem mit den 4.0-, 5.0- und 6.0-Layouts. Behoben• Nach Änderung der Anordnung wird die Benutzeroberfläche nicht korrekt aktualisiert. Behoben. |
|--------------------|---|

WebApp – Grafische Anpassungen

Verbesserungen

- Das RTW-Logo war zu groß und zu hell. Behoben.
- Die rote Farbe des Lautsprechersymbols war zu dunkel und sollte heller sein. Behoben.
- Auf dem Gerät waren die Schaltflächen in der Seitenleiste nicht vollständig ausgerichtet. Behoben.

Wichtige Information

- | | |
|---------------------|---|
| Warenzeichen | Alle aufgeführten Produkte und Firmennamen sind Warenzeichen (TM) oder eingetragene Warenzeichen (®) der jeweiligen Eigentümer. |
| Copyright | RTW GmbH & Co.KG
Am Wassermann 25 50829 Köln Germany |
| Support | Informationen erhalten Sie auf www.rtw.com . |